

„Melle, Wandertagshauptstadt 2011“



(Lechtinger Mühle)

„Ein sichtlich gut gelaunter Bundespräsident adelte mit seinem Besuch in Melle den 111. Deutschen Wandertag. Christian Wulff wisse nicht nur als ehemaliger Osnabrücker und als Schirmherr des Deutschen Wandertages, sondern auch als Mitglied des Wiehengebirgsverbandes Weser-Ems: **„Wandern ist wunderbar und Wandern ist wichtig!“**, so war es der Meller Tagespresse zu entnehmen. Der Bundespräsident wies auf das Wort „bewandert“ hin. Das sei zwar etwas altertümlich, treffe es aber hervorragend: „Bewandert ist, wer die Welt in all ihrer Vielfalt kennen und schätzen gelernt hat“. Als Wanderer treffen wir den anderen erst einmal von gleich zu gleich, unabhängig von Herkunft, Lebensalter oder sozialer Stellung, erklärte Wulff.



(unterwegs auf dem Hermannsweg)

Die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel erlebten eine fröhliche Wanderwoche in Melle, im Osnabrücker Land und in Bad Essen. Wir erwanderten die schönsten Abschnitte der bekanntesten Wanderwege: Hermannsweg im Teutoburger Wald, Wittekindsweg, Mühlenwanderweg am Wiehengebirge und Arminiusweg. Herrlich war es, auf den höchsten Gipfeln des Wiehengebirges und des Teutoburger Waldes unterwegs zu sein. Die wunderbaren Aussichten genossen wir, spazierten durch Flusstäler, Heide- und Moorlandschaften. Naturgetreu restaurierte Mühlen am Mühlenwanderweg besichtigten wir und sie faszinierten uns. Die spektakulären Ausgrabungsergebnisse und Funde wurden uns wirklichkeitsnah, spannend und erlebnisreich im Museum der **VARUSSCHLACHT** im Osnabrücker Land präsentiert.

Mit der Varusschlacht und dem Westfälischen Frieden fanden zwei herausragende

europäische Ereignisse statt, deren Akteure im wahrsten Sinne des Wortes „Geschichte schrieben“. Durch Stadtführungen lernten wir die Friedensstadt Osnabrück und den Friedenssaal im Rathaus kennen sowie die Domstadt Minden und die prächtige Altstadt Detmolds.

Wir schipperten mit dem Raddampfer „Wappen von Minden“ auf der Weser und erlebten die Schleusung mit der Schachtschleuse zum Mittellandkanal und befuhren das europaweit einmalige Wasserstraßenkreuz. Hermannsdenkmal, Porta Westfalica und



Wasserschloss Gesmold

haben uns sehr beeindruckt. Auch die Bifurkation machte uns neugierig. Ein in Europa seltenes Naturschauspiel: das Flüsschen Hase teilt sich in Hase und Else, die zwei verschiedenen Flusssystemen (Ems und Weser) zufließen. Kurz gesagt, wir lernten ein Stück von Deutschland kennen, wie es unterschiedlicher nicht sein konnte

Herzliche und aufgeschlossene Menschen sind uns begegnet. In unserem familiären Hotel, das über ein eigenes Hallenbad und einen eigenen Wildpark verfügt, fühlten wir uns gleich wie zu Hause.



(Abschlussveranstaltung in Bad Essen)

Auf dem Kirchplatz in Bad Essen ging sehr feierlich der 111. Deutsche Wandertag unter dem Motto „**Wandern ist Begegnung**“ zu Ende. „Er war reich an Höhepunkten, mit vielen interessanten Wanderungen, wertvollen Begegnungen und Ereignissen. Die Veranstalter haben sich viel einfallen lassen, um den Wandertag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen“, so zitierte es der Präsident des Deutschen Wanderverbandes Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß. Da hat er uns aus dem Herzen gesprochen!

„**Zu Gast bei Wanderfreunden**“ heißt das Motto des nächsten Deutschen Wandertages im Fläming, der vom **19. bis 25. Juni 2012**

zwischen Berlin und Potsdam stattfindet. Sie sind alle ganz herzlich dazu eingeladen!

(Brigitte vorm Walde)